

## Auswahl der Oberflächen von Megaplast Beschichtungsaufbauten

<p><b>! Hinweis !</b>  <b>Optische</b>  <b>Ansprüche:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Wir sind ursprünglich Hersteller von Industriebodenbeschichtungen. Für Bereiche mit extremen Belastungen und Anforderungen haben wir unterschiedliche Systeme konzipiert und bieten diese anforderungsgerecht an.</li> <li>→ In den letzten Jahren hat sich eine weitere Anforderung an Hersteller für Kunststoffbeschichtung entwickelt: Die Anwendung im privaten Wohnbau auf Innenflächen und sehr stark nachgefragt Steinteppiche für Innen- und Aussenbereiche.</li> <li>→ Auch wir haben auf diese Marktentwicklung reagiert und bieten seit einigen Jahren spezielle Bindemittelsystem an, den hierfür geeignet sind.</li> <li>→ Für Haushaltsräume (Heizkeller, Anschlussräume, Keller, Nebenräume) gibt es von Anfang an die Möglichkeit mit günstigen Anstrichlösungen eine gute Alternative zu herkömmlichen Belagsarten wie z.B. Fliesen zu bieten.</li> <li>→ Als Hersteller ist uns wichtig Ihnen als Verarbeitungsbetrieb zu sagen, dass es aber trotz mittlerweile sehr guter Lösungen für Fußböden im Kunststoffbereich, nicht immer alles wunschgenau machbar ist. Zum Beispiel halten wir es für unwahrscheinlich, dass eine glatte, unifarbene Beschichtung in einem Wohnraum kratzfrei regelmäßiges Stühle rücken übersteht. Oder ein Anstrich auf einem frei bewitterten Balkon jahrelang standhält. Darum bitten wir Sie sich über Ihre Wünsche und Anforderung konkret mit dem Ausführer der Arbeiten im Vorfeld abzustimmen, damit nicht aufgrund falscher Annahmen (häufig heißt es: „Was in der Industrie eingesetzt wird, wird doch im wenig beanspruchten Privatbereich vollkommen ausreichen“) später Probleme durch die Nutzung entstehen.</li> <li>→ Sie sollten auch immer bedenken, dass Qualität ihren Preis hat. Wir werden unsere Kunden immer dahingehend beraten, dass eine möglichst optimale Lösung angeboten wird. In der Praxis werden diese Lösungen dann leider oft aus Kostengründen abgemagert. Seien Sie damit vorsichtig, denn z.B. das Fehlen einer Schutzversiegelung kann zu nicht entfernbaren Flecken führen oder das Weglassen von beispielsweise wasserableitenden Schichten im Balkonbereich kann sogar zu gravierenden Bauschäden führen.</li> </ul>
<p><b>Oberflächen von</b>  <b>Beschichtungen</b>  <b>und</b>  <b>Steinteppichböden</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ In optisch anspruchsvollen Bereichen gilt es zu beachten, dass die ungeschützten Oberflächen von Kunststoffbeschichtungen gegenüber Verkratzungen relativ empfindlich sind.</li> <li>→ Steinteppichböden haben den Vorteil, dass der Bindemittelanteil relativ gering ist und dadurch die Oberflächen hinsichtlich der Kratzfestigkeit weitgehendst unempfindlich sind.</li> <li>→ Das Einbringen von teil- bis zu vollflächigen Farbchipseinstreuungen und einer zusätzlichen Klarlackversiegelung kann dazu beitragen, dass die Beschichtungsoberfläche langfristig optisch besser erhalten bleibt. Es gilt auch zu beachten, dass durch das Einwerfen von Farbchips die Rutschfestigkeit zunimmt und auch der Lichtspiegelungsreflex unterbrochen wird, was zu einem besseren Oberflächenbild beiträgt.</li> <li>→ In Wohnbereichen wie Küche, Bad und Wohnzimmer sind Kunststoffbeschichtungen, die für den Industriebereich entwickelt wurden, weitgehend ungeeignet. Der Grund hierfür ist, dass Kratzer durch Stuhlrollen, Stühle oder Tische, aber auch feine Sandkörner optisch unschöne Stellen an der Belagsoberfläche verursachen. Ebenfalls nicht unproblematisch sind im Wohnbereich irreversible Verfärbungen durch UV-Einfluss und Einwirkung stark ausfärbender Produkte (Rotwein usw.).</li> <li>→ Überall dort wo optisch hochwertige Beschichtungsoberflächen gefordert werden, muss bei der Produktauswahl auf fast vergilbungsfreie Materialien geachtet werden.</li> <li>→ Zu diesen Produkten gehören bei Megaplast die (PU) Polyurethane als Oberflächenbeschichtung und das 2K EP-Colorquarz Bindemittel als Ausnahme bei den (EP) Epoxidharzen.</li> <li>→ Für alle anderen gewerblichen Bereiche (auch Ladengeschäfte), bei denen mit viel Personenverkehr zu rechnen ist, empfiehlt sich aus optischen Gründen immer die 2K oder 4K EP-Elastic Beschichtung bzw. die 2K PU-Easy Flex EA Beschichtung mit einer vollflächigen Abchipsung und einer zweifachen farblosen Polyurethan-Versiegelung.</li> </ul>

<b>Auswahl der Oberflächen von Megaplast Beschichtungsaufbauten</b>	
<b>UV-Beständigkeit bei Außenflächen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Epoxidharzsysteme sind mit einigen Ausnahmen grundsätzlich nicht vergilbungsfrei und würden mehr oder weniger an der Beschichtungsoberfläche verkreiden.</li> <li>→ Auch zu beachten ist, dass Teilabchipsungen auf Epoxidharzbeschichtungen, die anschließend mit einem farblosen UV-beständigen Polyurethan versiegelt wurden, nicht geeignet sind, um eine absolute Vergilbungsfreiheit zu erzielen. Die PU-Versiegelung bietet nur einen zeitbegrenzten Vergilbungsschutz.</li> <li>→ Für Terrassen und Balkonen werden von uns auch UV-beständige Polyurethane angeboten, wie zum Beispiel das 1K PU-Super Flex LH und das 2K PU-Easy Flex EA, wobei im Unterbau wiederum Epoxidharze zum Einsatz kommen.</li> </ul>
<b>Elektrostatische Aufladung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Kunststoffbeschichtungen können sich durch ungünstige Umstände und durch entstehende Reibung durch z.B. Schuhe, Bereifungen elektrostatisch aufladen. Diese elektrostatischen Aufladungen können bei Personen unangenehme und spürbare Entladungen zur Folge haben. Bei elektronischen Geräten kann es zu Störungen kommen. <b><u>Wann treten diese Erscheinungen hauptsächlich auf?</u></b></li> <li>→ - bei Neubeschichtungen mit sehr glatten und sehr homogenen Oberflächen - bei sehr niedriger Luftfeuchte, also trockener Luft - bei Gabelstapler oder dergleichen mit entsprechender Bereifung ohne Erdungslitze</li> <li><b><u>Was kann man tun, wenn solche Erscheinungen auftreten?</u></b></li> <li>→ - bei Neubeschichtungen nimmt die elektrostatische Aufladung durch die Benutzung mit der Zeit ab, da der Glanzgrad und die Oberflächenhomogenität abnimmt. - Kunststoffbeschichtungen können mit einem alkalischen Grundreiniger behandelt werden. Damit werden in den meisten Fällen die elektrostatischen Aufladungen gemindert oder sogar beseitigt. - Fahrzeuge wie Gabelstapler mit Erdungslitzen ausrüsten</li> <li><b><u>Was kann man im Vorfeld der Beschichtungsauswahl tun?</u></b></li> <li>→ - keine glatten und homogenen Beschichtungen auswählen und die Oberflächen z.B. mit min. 0,20 kg/m<sup>2</sup> Farbchips oder als Quarz/Granitraue Oberflächen herstellen. - völlig ausgeschlossen werden kann die elektrostatische Aufladung auch durch das Einbringen eines speziellen, elektrostatisch ableitfähigen Beschichtungssystems.</li> </ul>
<b>Rutschfestigkeit der Oberfläche:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ - Die Oberflächen der Beschichtungen sollten immer gemäß den Richtlinien der Berufsgenossenschaften ausgeführt werden. Diese Vorschriften können bei dem Verlag <b>Carl Heymann Verlag KG, 50939 Köln bestellen (shop.wolterskluwer.de).</b> (DGVU Regel 108-003 - Fußböden in Arbeitsräumen und Arbeitsbereichen mit Rutschgefahr)</li> <li>→ - Oftmals wünscht der Bauherr oder Architekt keine Einstreuung von Farbchips, Quarzsanden o.Ä. Dann sollten Sie die Verantwortlichen konkret auf die erhöhte Rutschgefahr hinweisen und sich gegebenenfalls schriftlich von jeder Verantwortung bezüglich der Rutschfestigkeit freistellen lassen.</li> <li>→ - Die Firma Megaplast stellt Ihren Kunden Prüfzeugnisse zur Verfügung, bei denen viele Beschichtungsaufbauten, die in der Praxis vorkommen, als Rutschfestigkeitsvergleich herangezogen werden können. Wir weisen darauf hin, dass nur unter strengster Einhaltung der Aufbauten, wie in den jeweiligen Prüfzeugnissen beschrieben, auch die entsprechende Rutschfestigkeitsklassen erreicht werden können.</li> <li>→ - Da aber Beschichtungen in einer Vielzahl an Oberflächen hergestellt werden können, ist es auch möglich von bestehenden Systemprüfungen abzuweichen und entsprechende Rutschfestigkeiten abzuleiten. Bitte sprechen Sie hierzu unsere Technik an.</li> </ul>